

An die

Bürgermeisterin der Stadt Halle (Westf.)
Frau Anne Rodenbrock-Wesselmann
Ravensberger Straße 1
33790 Halle (Westf.)

CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Halle (Westf.)

Fraktionsvorsitzender:
Hendrik Schaefer
Im Hagen 15
33790 Halle (Westf.)
Tel. (05201) 7381412
Handy: 01703111809
schaefer311@aol.com
www.cdu-hallewestfalen.de

16.05.2020

Antrag auf Prüfung einer Umnutzung des Gebäudes vom Möbelhaus Wolff in ein städtisches Archiv

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rodenbrock-Wesselmann,

wir beantragen eine Prüfung durch die Verwaltung, ob und wie die Umnutzung des Gebäudes vom Möbelhaus Wolff (Eckgrundstück B68/Bismarckstraße) in ein städtisches Archiv inkl. einem kleinen regionalen Stadtmuseum möglich ist.

Begründung

Seit einiger Zeit ist die Stadt Halle auf der Suche nach einem Standort für das städtische Archiv. Ein Umzug ist aufgrund der klimatischen Bedingungen und des Brandschutzes am alten Standort dringend erforderlich.

Für die Stadt ergibt sich nun die Chance, das Archiv endlich neu zu verorten:

Im Rahmen des Immobilienerwerbs an der Langen Straße ist das ehemalige Möbelhaus Wolff gekauft worden. Das 2-etagige Geschäft ist in Massivbauweise errichtet worden und kann dadurch schwere Lasten aufnehmen. Sogar ein Lastenaufzug ist vorhanden. Während deshalb in der ersten und zweiten Etage das Archiv eingerichtet werden kann, könnten im unteren Bereich ein kleines Stadtmuseum mit wechselnden Ausstellungen und ein Büro untergebraucht werden. Das Haus bietet sich auch aufgrund seiner Lage an, da es fußläufig aus der Haller Innenstadt gut erreichbar ist.

Ein weiterer Vorteil wäre, dass ein CO₂-intensiver Neubau entfallen und die Fassade mit Fördermitteln von Land und Bund angepasst werden könnte. Während der Vorplatz entsiegelt wird, kann dort eine hübsche historische Skulptur den Blick auf das Gebäude weiter aufwerten. Auf dem Dach kann der Wohnraum erhalten bleiben und es bestünde außerdem die Möglichkeit, ein attraktives Dach-Café mit Blick auf die Johanneskirche und das Haller Herz einzurichten.

Ebenfalls könnte durch die weitere Nutzung des ehemaligen Möbelhauses Wolff das Programm „Job-Dialog“ der Firma Storck an seinem jetzigen Standort gesichert werden.

Aus diesen Gründen lohnt sich eine eingehende Prüfung, ob und wie das genannte Gebäude als Archiv nutzbar zu machen wäre.

Mit freundlichen Grüßen

Hendrik Schaefer
- Fraktionsvorsitzender -

Axel Reimers
- Ratsmitglied -